

Gumbinner Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag
und kostet 3 Mk. jährlich.

Herausgegeben vom königlichen Landratsamt in Gumbinnen.

Insertionspreis

Für den nichtamtlichen Teil verantwortlicher Redakteur,
Verleger und Drucker Julius Hippel, Gumbinnen.

pro 3 gezeichnete Zeile
oder deren Raum 15 Pf.

Nr. 9.

Ausgegeben Gumbinnen, den 29. Februar.

1908.

Bekanntmachung höherer Behörden.

Bekanntmachung.

Nr. 129. **Betrifft die Prüfung von Maschinen für Seedampfschiffe.**

Zur Prüfung von Maschinen für Seedampfschiffe der deutschen Handelsflotte sind für das Jahr 1908 Termine auf **Dienstag, den 28. April** und **Dienstag, den 25. August** angelegt.

Meldungen zu diesen Prüfungen mit den, in der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 26. Juli 1891, Reichsgesetzblatt Seite 359 ff. vorgeschriebenen Zeugnissen sind unbedingt zwei Wochen vor den Prüfungsterminen an den unterzeichneten Vorsitzenden der Prüfungskommission portofrei einzureichen.

Druckexemplare der Prüfungsanweisungen a 30 Pfennig werden auf Wunsch von dem unterzeichneten Vorsitzenden zu jeder Zeit gegen Einsendung des Kostenbetrages und des Portos verabfolgt.

Königsberg, den 10. Februar 1908.

Der Vorsitzende der königlichen Prüfungskommission für Seedampfschiffs-Maschinen.

Bekanntmachungen und Verfügungen des Landrats und des Kreisaußschusses.

Nr. 130. Nach einer Mitteilung des Herrn Ministers der auswärtigen Angelegenheiten ist der venezolanische Konsul Diogenes Escalante in Liverpool an Stelle des Dr. Domingo B. Castillo zum venezolanischen Generalkonsul in Hamburg ernannt und ihm das Reichssekretariat erteilt worden.

Gumbinnen, den 12. Februar 1908.

Der Landrat.

Nr. 131. Zur unentgeltlichen Untersuchung und Behandlung von Augenkranken werden im **Monat März d. Js.** von dem Bezirks-Augenarzte, **königlichen Kreisarzt Dr. Bloch** folgende Termine abgehalten werden:

Montag, den 16. März vorm. 9 Uhr in Morutschaischen.

Montag, den 23. März vorm. 8 Uhr in Augstuppen, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr in Ribbinnen, 11 Uhr in Soddehnen und 1 Uhr in Walterkehmen.

Montag, den 30. März vorm. 8 Uhr in Springen, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr in Guddatschen und 11 Uhr in Ubballen.

Die **Guts- und Gemeindevorsteher** ersuche ich, für die wiederholte ausreichende Bekanntmachung der Augentermine unbedingt zu sorgen, auch wegen Bestellung der Augenkranken unverzüglich das Erforderliche zu veranlassen.

Ferner ersuche ich noch besonders die **Herren Lehrer, den Kindern die Termine Tags vorher bekannt zu machen und ihnen gleichzeitig aufzugeben, ihre Eltern zum Erscheinen in der Schule aufzufordern, falls sie kranke Augen haben.**

Die **Herren Amtsvorsteher** ersuche ich, für die pünktliche Bestellung der Augenkranken durch die Gemeinde-

vorsteher Sorge zu tragen und dem Arzte in jeder Hinsicht mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Auch bitte ich die **Herren Amtsvorsteher**, sich davon Ueberzeugung zu verschaffen, daß die Augentermine wiederholt und ausreichend bekannt gemacht werden.

Ferner weise ich die **Guts- und Gemeindevorsteher** der zu den obengenannten Schulverbänden gehörigen **Ortschaften**, bezugnehmend auf meine Bekanntmachung vom 16. April 1904 (Kreisblatt 1904, Stück 16 lfd. Nr. 225) nochmals darauf hin, daß sie die **Termine in den Schulen, in welchen sämtliche Schulkinder bezw. einige Klassen untersucht werden, unter allen Umständen persönlich wahrzunehmen haben.**

Die Wahrnehmung der anderen Termine hat seitens der Ortsvorsteher nur dann zu erfolgen, falls von dem Augenarzte nichtschulpflichtige Personen zu dem Termin bestellt sind.

Die **Gendarmen** weise ich an, für die Verbreitung dieser Bekanntmachung auch ihrerseits Sorge zu tragen und die in ihren Bezirken stattfindenden Augentermine gleichfalls wahrzunehmen.

Gumbinnen, den 25. Februar 1908.

Der Landrat.

Nr. 132. Auf die in dieser Nummer des Kreisblatts zum Abdruck gelangte Bekanntmachung der Ostpreussischen General-Landschafts-Direktion zu Königsberg i. Pr. betreffend Reisen von Landschaftsbeamten zur Auskunfterteilung zwecks Erlangung von Pfandbriefsdarlehen wird hierdurch noch besonders aufmerksam gemacht. Gleichzeitig weise ich die **Herrn Ortsvorsteher** an, den Inhalt der Bekanntmachung den Beteiligten ortsüblich zur Kenntnis zu bringen, sowie die Bekanntmachung demnächst an geeigneter Stelle auszuhängen.

Gumbinnen, den 26. Februar 1908.

Der Landrat.

Nr. 133. Der Kreisrat, Rentier Ziegler und der stellvertretende Kreisrat, Rentier Simhuber hier selbst sind für ihre Ämter als Tagatoren bei Abschätzung ländlicher Grundstücke im Bezirk des Amtsgerichts Gumbinnen vereidigt worden.

Gumbinnen, den 21. Februar 1908.

Der Landrat.

Nr. 134. Die Lieferung von 116 cbm Kies auf die **Kiesstraßen Böttschkehmen Dorf Föhrerei und Packalnischen—Antbrakuppen—Nohrfeld** soll in **nochmaliger öffentlicher Abbietung am Dienstag, den 3. März 1908 vormittags 10 Uhr** im Bureau des Kreiswiesenbaumeisters, Kreishaus, III. Etage, vergeben werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Gumbinnen, den 26. Februar 1908.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses,